



Pressemitteilung

Berlin, 10. September 2012
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Rösler: Die ILA zeigt Spitzenleistungen der Luft- und Raumfahrtindustrie - Hochtechnologien zum Anfassen

Am 11. September 2012 beginnt in Berlin auf einem neuen Messegelände die diesjährige Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA). Bis zum 16. September 2012 werden über 1.200 Aussteller, darunter rund die Hälfte aus dem Ausland, eine breite Palette an aktuellen und künftigen Produkten und Dienstleistungen aus der Luft- und Raumfahrttechnologie präsentieren. Eröffnet wird die ILA 2012 im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs durch die Bundeskanzlerin und den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler.

Bundesminister Rösler: „Die ILA ist für die Luft- und Raumfahrtindustrie in Deutschland ein Höhepunkt. Die Branche zeigt ihre neuesten Produkte und unterstreicht damit eindrucksvoll ihre technologische Exzellenz. Die Branche verzeichnet seit Jahren wachsenden Umsatz. Mit einem Forschungs- und Technologieanteil von 17 Prozent des Gesamtumsatzes stellt sie die richtigen Weichen für die Zukunft. Auch weltweit stehen die Zeichen, trotz der konjunkturellen Herausforderungen und der internationalen Konkurrenz, weiterhin auf Steigflug: Prognosen gehen von einem Anstieg des Luftverkehrs von bis zu fünf Prozent pro Jahr aus. Das hat auch positive Wirkungen auf Wachstum und Beschäftigung in anderen Branchen in Deutschland. Jeder neu geschaffene Arbeitsplatz in der Luftfahrtbranche zieht einen weiteren Arbeitsplatz in einem branchenfremden Sektor nach. Die ILA 2012 zeigt die Spitzenleistungen der Luft- und Raumfahrtindustrie, das ist Hochtechnologie zum Anfassen.“

Bundesminister Rösler lädt am Eröffnungstag seine Amtskollegen aus Frankreich, Spanien und Großbritannien zur traditionellen Airbus-Ministerkonferenz ein. Der Informationsaustausch mit der Airbusführung behandelt aktuelle Fragen der zivilen Luftfahrtindustrie sowie den Stand der Airbus-Programme. Am 12. September 2012 steht ein eigener Messerundgang von Minister Rösler mit seinem Parlamentarischen Staatssekretär Hintze auf dem Programm.



Seite 2 von 2

Ebenfalls am 12. September 2012 findet am Nachmittag der ILA „Space Day“ statt, für den Minister Rösler die Schirmherrschaft übernommen hat. Unter dem Motto „Für die Erde ins All – Innovation – Wachstum – Wettbewerbsfähigkeit“ werden zwei hochrangig besetzte Panels analysieren, welche Chancen Innovationen aus der Raumfahrt auf der Erde bieten und wie die Wirtschaft diese ganz konkret und umfassend nutzen kann. Der Koordinator der Bundesregierung für die Luft- und Raumfahrt und Parlamentarische Staatssekretär im BMWi, Peter Hintze, wird die Veranstaltung mit einer Grundsatzrede eröffnen.

Staatssekretär Hintze wird am 12. September 2012 gemeinsam mit dem Generaldirektor Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission, Matthias Ruete, die neue Strategische Forschungs- und Innovationsagenda (SRIA) des europäischen Forschungsbeirats ACARE von dessen Vorsitzenden, Dr. Thomas Enders (CEO EADS N.V.), entgegennehmen und eine Eröffnungsrede anlässlich der Übergabezeremonie halten. Die SRIA wurde unter der Mitwirkung von 300 Vertreterinnen und Vertretern der gesamten europäischen Luftfahrtbranche in den vergangenen Monaten erarbeitet und bildet eine wichtige inhaltliche Grundlage für die europäische und nationale Luftfahrtforschung in den kommenden Jahren.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird auf der ILA viele spannende Ausstellungsstücke und Projekte in Halle 4 präsentieren. Im Bereich Luftfahrt können die Besucherinnen und Besucher eine sieben Meter lange Landeklappe aus Kohlefaser, Anwendungen von Brennstoffzellen im Flugzeug und das Innenleben modernster Triebwerke besichtigen. Darüber hinaus kann die Flugsteuerung eines Helikopters in einem Cockpit-Simulator eigenhändig getestet werden. Im Bereich Raumfahrt vermitteln Modelle etwa der nationalen Satelliten-Projekte Henrich Hertz, DEOS (Deutsche orbitale Servicing Mission) oder MERLIN (Methane Remote Sensing Lidar Mission) einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der Branche.